



FACHARBEITSKREIS „SPIELBASIERTE KOMPETENZENTWICKLUNG“

Liebe Kolleginnen und Kollegen

wir laden Sie / Euch herzlich zu unserem diesjährigen Treffen ein. Vom **10.-12. September 2018** wollen wir uns **in Leipzig** mit spielbasierten Methoden zur Entwicklung kommunikativer Kompetenz auseinander setzen. Schwerpunkt der Weiterbildung ist diesmal das **Thema Improvisationstheater**. Neben Übungen und Techniken des Impro-Theaters werden wir uns dabei insbesondere dem **Action-Theater** als Methode für Präsenz und Assoziations-Entwicklung widmen. Diese Technik nutzt die Elemente Körper, Sprache und Klang und trainiert in kleinen, intensiven Übungen eine hohe Aufmerksamkeit und eine hohe Präzision im Spiel. Das Zusammenspiel in einer Gruppe kann dabei genauso fokussiert werden, wie das eigene Spiel. Action-Theater ist eine Technik, die das Improvisieren vertieft und das Impro-Spiel insgesamt variabler werden lässt.

Wir arbeiten daran, die Kosten für Euch wieder auf Anreise und Übernachtung zu beschränken. Weitere Informationen zu Referenten, konkreten Inhalten und dem Zeitplan folgen im Laufe des Frühjahrs. Bis dahin alles Gute und herzliche Grüße,

Susanne Krämer und Ronald Herzog

Über den Facharbeitskreis

Entstehung und Motivation

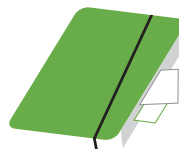
Parallel zum Lehr-Lern-Projekt "Professionelle Kommunikation in der Schule" der Universität Leipzig mit der TU Chemnitz wurde im März 2016 ein neuer Facharbeitskreis (FAK) zum Thema „Spielbasierte Kompetenzentwicklung“ gegründet. Fachleute aus den Bereichen Sprech- oder Kommunikationsentwicklung beschäftigen sich dabei im kollegialen Austausch mit dem Potential des Einsatzes theaterpädagogischer Methoden in der Hochschullehre.

Ziele und Arbeitsfelder

Ziel des Facharbeitskreises ist die Professionalisierung künftiger Lehrer_innen. Mitarbeiter_innen verschiedener Hochschulen widmen sich der Frage, welche Kompetenzen durch die Verwendung theaterpädagogischer Methoden (z.B. dem Improvisations- oder Forumtheater) entwickelt werden können. Dabei steht die (Weiter)Entwicklung lehramtsspezifischer kommunikativer Kompetenzen im Vordergrund. Perspektivisch sollen auch weitere Kompetenzbereiche ins Auge gefasst werden. Der FAK plant darüber hinaus mittelfristig Publikationen zur Spielbasierten Kompetenzentwicklung.



Lehrpraxis
im Transfer



Hochschul-
didaktisches
Zentrum
Sachsen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FACHARBEITSKREIS „SPIELBASIERTE KOMPETENZENTWICKLUNG“

Bisherige Treffen

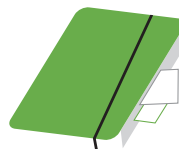
Den Auftakt bildete ein viertägiger Workshop zu Methoden des Psychodramas und des Forumtheaters, Anfang März 2016. Unter der Leitung anerkannter Experten entwickelten die Mitglieder des Facharbeitskreises Sequenzen für die Unterrichtspraxis im Lehramtsstudium. Das zweite Treffen fand vom 5.-7. September 2016 statt. Thema war hier die vertiefende Einführung in das Forumtheater mit dem Fokus auf der Rolle des „Jokers“. Zuletzt trafen wir uns im September 2017 in Chemnitz. Hier setzten wir uns mit dem Thema Humor auseinander und absolvierten einen Workshop zum Clowning. Neben der Weiterbildung durch externe Experten gab es bei jedem Treffen die Gelegenheit, eigene Methoden / Übungen auszuprobieren, auszutauschen und zu diskutieren.

Ansprechpartner

Susanne Krämer, susanne.kraemer@uni-leipzig.de, Tel.: 0341 97-30 483
Ronald Herzog, ronald.herzog@phil.tu-chemnitz.de, Tel.: 0371 531 38447



**Lehrpraxis
im Transfer**



Hochschul-
didaktisches
Zentrum
Sachsen



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung